

Aus der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2021

Erster und umfangreichster Tagesordnungspunkt war die beschlussmäßige Behandlung eines Bauantrags zum Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage in Wirlings. Hierzu erläuterte der Vorsitzende, dass es kein gemeindliches, sondern ein privates Bauvorhaben ist und das Gremium aus diesem Grund nur ein eingeschränktes Mitspracherecht hat. Die vom Gremium im Vorfeld gewünschten und von den Bauherren eingearbeiteten Änderungen sah er als Entgegenkommen der Bauherren an. Im Rahmen einer Präsentation informierten die Bauherren Alexander Geiger und Michael Gibbesch über ihr Bauvorhaben und die vorgenommenen Veränderungen. Sie informierten auch darüber, dass diese Wohnungen bevorzugt an Buchenberger/Wirlinger vergeben werden sollen. Nach derzeitiger Terminplanung folgt der Bauantragsphase im nächsten Jahr die Ausschreibung und anschließend zügig und zeitnah die Umsetzung (Abbruch, Neubau), falls es keine Schwierigkeiten gibt, Baufirmen mit bezahlbaren Baupreisen zu finden. Vorgesehen ist auch eine bevorzugte Vergabe von Aufträgen an örtliche bzw. regionale Handwerker und Firmen. Nach kurzer Aussprache und einigen Wortmeldungen aus der Bürgerschaft erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen.

Im Anschluss informierte Bürgermeister Toni Barth über die Mobilfunkstandortsuche eines Anbieters im Bereich Kreuzthal. Auf Grund der staatlichen Zielsetzungen zur Schließung von vorhandenen „Mobilfunklöchern“ suchen gängige Mobilfunkversorger nach geeigneten Standorten. In diesem Zusammenhang stimmte das Gremium einstimmig für ein Dialogverfahren und für die Erstellung eines Immissionsgutachtens von Funktechnikanalyse. Außerdem soll das Gutachten klären, ob eine „Kleinzellen-Mobilfunkversorgung“ eine Alternative wäre.

Im weiteren Verlauf gab der Vorsitzende bekannt, dass der Landkreis die „Wirlinger-Straße“ von der Einfahrt „Am Brühl“ bis Bechen sanieren wird. Die Ausführung der Arbeiten ist ab Mitte September bis Ende Oktober 2021 vorgesehen. Im Bereich der beiden Einfahrten in „Ost 2“ schließt sich die Gemeinde der Sanierung an.

Anschließend gab Bürgermeister Toni Barth bekannt, dass für den Parkplatz am „Eschacher Weiher“ heuer eine Oberflächensanierung vorgesehen ist, an der sich der Landkreis mit 20.000 € beteiligen will. Nach durchgeführter Sanierung ist auf den Flächen kein Holzumschlag mehr möglich. Auch sollen Zufahrtsbeschränkungen für Camper installiert werden, da es hier zunehmend Probleme gibt.

Hinsichtlich der Räumlichkeiten für die Eschacher Vereine informierte der Vorsitzende darüber, dass rund 1.100 ehrenamtliche Stunden der Eschacher Feuerwehr und der Schützen für die Sanierungs- und Umbauarbeiten im ehemaligen „Kunze-Haus“ geleistet wurden. An Material wurde rd. 14.000 € verbaut, von dem die Gemeinde 9.000 € übernimmt.

Im Hinblick auf die Ausstattung der Schulen mit Luftfiltern erläuterte der Vorsitzende, dass der Freistaat Bayern insgesamt 200 Mio. € an Fördermitteln für Schulen und KITAs bereitstellt. Allerdings fehlen derzeit noch die technischen Vorgaben, was eine entsprechende Ausschreibung derzeit sehr schwierig macht. Hier was sich das Gremium einig, dass zunächst weitere Informationen abgewartet werden sollen, bis eine Entscheidung über eine evtl. Beschaffung getroffen wird. Anschließend wurde die Bewirtung des diesjährigen Marktfestes an die Buchenberger Landjugend vergeben.

In weiteren Bekanntgaben informierte Bürgermeister Barth darüber, dass das Bayerische Rote Kreuz wieder ein Impfangebot mit zwei Impfterminen in Buchenberg anbieten kann. Die Impfungen können ohne Terminvereinbarung und bei freier Impfstoffwahl wahrgenommen werden. Außerdem wies er darauf hin, dass seit dem 1. Juli eine App für das „Online-Bergstätten“ bereitsteht und kostenlos heruntergeladen werden kann. Weiterhin ein Hinweis, dass im Juli in Buchenberg Elektrofahrzeuge im Rahmen der Aktion „AllgaEu-mobil“ zur kostenlosen Probenutzung bereitstehen und gebucht werden können. Auch die Freizeitgestaltung wurde durch ein zusätzliches Angebot von geführten Wanderungen mit dem „Adelegg-Ranger“ Tobias Boneberger erweitert.

Nach der Behandlung von Anfragen aus dem Gemeinderat zum Thema Sommer Ferienprogramm, neu geplante Bushaltestelle in Wirlinger Straße und Wohnmobilstellplatz Eschacher Weiher sowie zwei Anfragen aus der Bürgerschaft beschloss Bürgermeister Toni Barth die Sitzung.